

Beagle Club Schweiz
 Silvia Weber-Martegani
 Riedenerstrasse 52
 8304 Wallisellen
 Schweiz

Max Kämpf-Platz 1
 4058 Basel
 Fax-Nr.: [061-3196065](tel:061-3196065)
 Tel.: [061-3196060](tel:061-3196060)

Untersuchungsbefund

Nr.: 2011-C-50813
 Datum Eingang: 09-11-2020
 Datum Befund: 12-11-2020

```

+-----+
| Angaben zum Patienten: Hund           männlich      * 01.05.19 |
|                               Beagle                |
| Patientenbesitzer:      Matter, Corinne            |
| Probenmaterial:        EDTA-Blut                   |
| Probenentnahme:                                               |
+-----+
  
```

Parameter	Ist-Wert	Normwert
-----------	----------	----------

Nachbestellung vom 09.11.2020 zu Befund-Nr. 2005-C-08565
 Originalprobe eingegangen am: 09.05.2020

Name: **Like a velvet Love Lenny from the W. H.**
 ZB-
 Nummer: **766568**
 Chip-
 Nummer: **756098100863321**
 Tattoo-Nummer: **--**

E-Lokus e1 (gelb, lemon, rot, cream, apricot) - PCR

Ergebnis: Genotyp E/E
 Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Locus die Allelkombination E/E, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Locus festgelegten Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist.

Bitte beachten Sie:

bei der Rasse Australian Cattle Dog wurde eine weitere Mutation nachgewiesen (e2 genannt), die zu einer gelben Fellfarbe (Cream) führt.

Es ist nicht auszuschließen, dass diese Variante in weiteren Rassen verbreitet ist.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.